

# EinBlicke

Eine Zeitung der Lebenshilfe Herford e. V.  
und ihrer Gesellschaften

[www.lebenshilfe-herford.de](http://www.lebenshilfe-herford.de)

Nr. 68 / März 2022



*Pflasterarbeiten der Heidsiek-Gärtner (7) | Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus (13) | Die Messen Trendset in München und Nordstil in Hamburg (20)  
Die Entwicklungsschritte der Frühförderstelle (22)*



ehemals  
Wendik Gartentechnik



**Lückingsmeier**  
Garten & Motorgeräte

Obernackernstr, 16  
32278 Kirchlegern  
Telefon 0 52 23 / 737 88

Jöllenbecker Weg 8  
32051 Herford  
Telefon: 0 52 21 / 546 62

[www.lueckingsmeier.de](http://www.lueckingsmeier.de)



# DAS WORT HAT MARTINA NICKLES

*Liebe Leserinnen und Leser,*

**„Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!“**

So lautet in diesem Jahr das Motto zum Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Mit diesen Worten spricht mir die Aktion Mensch buchstäblich aus der Seele.

Es sind so viele neue Gesetze in den letzten 30 Jahren in Kraft getreten wie zum Beispiel die UN-Behindertenrechtskonvention und die Behindertengleichstellungsgesetze auf Bundes- und Landesebene. Davon hat sich Einiges schon gut entwickelt, bei anderen Themen gibt es noch viel zu tun. Eines davon ist die fehlende Barrierefreiheit in vielen Bereichen.

An der Umsetzung der Barrierefreiheit arbeite ich mit vielen gleichgesinnten Menschen seit 20 Jahren. Denn nur gemeinsam kommen wir **barrierefrei zum Ziel**.

Die Lebenshilfe ist ein wichtiger Partner auf dem Weg zu dem Ziel, die Inklusion in Herford voranzutreiben. Ob nun im Beirat für Menschen mit Behinderungen oder bei der Planung und Durchführung der Aktionstage zum 5. Mai. So haben wir zum Aktionstag im letzten Jahr zum ersten Mal erfolgreich einen Film produziert. Fünf Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen aus dem Kreis Herford gewähren darin eindrucksvoll einen Einblick in ihre Lebenswelten. Sie erzählen davon, was ihre Barrieren sind. Der Film fand sehr großen Anklang in der Herforder Bevölkerung.

Mit Hilfe der finanziellen Möglichkeiten, die von der Politik für die Umsetzung der Barrierefreiheit in Herford zur Verfügung gestellt werden, konnten 2021 noch viele andere Dinge verwirklicht werden:

So haben wir im letzten Jahr z. B. eine Wohngeldbroschüre mit einer Ausfüllhilfe in Leichter Sprache herausgebracht und den Stadtführer in Einfacher Sprache bereits zum 4. Mal aufgelegt. Im Bereich der finanziellen Leistungen sind die Texte auf der Homepage in Einfache Sprache übersetzt worden.

Gemeinsam mit den Behinderten- und Inklusionsbeauftragten vom Kreis Herford, den Vertretern der Beiräte von Stadt und Kreis Herford und Vertretern des Klinikums Herford konnte ein Inklusionskonzept erarbeitet werden. Hierbei geht es darum, die Weiterentwicklung der Versorgung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen im Klinikum zu verbessern.

Zum Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich für die gute und lange Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Herford bedanken. Ich freue mich darauf, weiterhin gemeinsam mit der Lebenshilfe Herford die schöne Hansestadt Herford und die Stadtverwaltung barrierefreier zu gestalten.

Reservieren Sie sich in Ihrem Kalender den 7. Mai 2022.

An diesem Tag richtet die Stadt Enger den Aktionstag unter dem Motto aus:

**„Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!“**

Machen Sie mit und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Ihre Martina Nickles



*Martina Nickles,  
Behindertenbeauftragte  
der Stadt Herford*

- 3 VORWORT
- 4 INHALT
- 5 RECHTSINFOS
- 7 PFLASTERARBEITEN DER HEIDSIEK-GÄRTNER
- 8 OFFENER BRIEF AN HANS HÖLSCHER
- 9 SCHULALLTAG VOR 100 JAHREN
- 10 FAMILIENUNTERSTÜTZENDER DIENST (FUD)  
Ein kurzer Rückblick auf 2021
- 11 GEMEINSAM AKTIV
- 12 SPENDENDANK/RUNDE GEBURTSTAGE
- 13 STIFTUNG DER LEBENSHILFE HERFORD
- 15 INFOTAFEL

## MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM O-TON

- 16 DER NEUE WERKSTATTRAT
- 17 REZEPT/WITZ
- 18 HAST DU UNS ENDLICH GEFUNDEN?  
NACHRUF
- 19 UMZUG DER GARTENGRUPPE
- 20 DIE MESSEN TRENDSET UND NORDSTIL
- 22 DIE ENTWICKLUNGSSCHRITTE DER  
FRÜHFÖRDERSTELLE  
Erfahrung bringt Erfolg
- 25 BFD MARIE CLAIRE HENNIG
- 26 „UNABHÄNGIGE BESCHWERDESTELLE  
PSYCHIATRIE“ NIMMT ARBEIT WIEDER AUF
- 29 BEITRITTSFORMULAR
- 30 TRAUER/IMPRESSUM/INSERTENDANK



tilla eulenspiegel / ph. tocase.de



## Engagement für Menschen mit Behinderung.

Die Bereiche Werkstätten und Wohnen der Lebenshilfe Herford bieten jungen Menschen interessante Aufgabengebiete für

- ➔ **den Bundesfreiwilligendienst**
- ➔ **das Freiwillige Soziale Jahr**

Freuen Sie sich auf verantwortungsvolle Arbeit in einem engagierten Team. Für Ihren Einsatz erhalten Sie monatlich ein Taschen- und Verpflegungsgeld. Zudem sind Sie komplett sozialversichert.

**Ihre Stärken: Teamfähigkeit | Hilfsbereitschaft | Zuverlässigkeit**

Wir freuen uns auf Sie!



**Lebenshilfe**  
Herford e. V.

Ackerstraße 31 • 32051 Herford  
Silvia Rolf • Tel.: 05221 9153-167  
E-Mail: [rolf@lebenshilfe-herford.de](mailto:rolf@lebenshilfe-herford.de)  
[www.lebenshilfe-herford.de](http://www.lebenshilfe-herford.de)

Die **Lebenshilfe Herford** ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Sie betreut in ihren anerkannten Werkstätten und Wohneinrichtungen, der Frühförderung und in den ambulanten Diensten gegenwärtig ca. 800 Menschen mit einer geistigen, psychischen oder mehrfachen Behinderung. Ca. 550 Mitarbeiter sind bei der Lebenshilfe Herford beschäftigt.

# ALLES WAS RECHT IST

## WICHTIGE ÄNDERUNGEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG AB 2022



In vielen Rechtsgebieten sind zum 1. Januar 2022 wieder Änderungen in Kraft getreten. Nachfolgend werden einige wichtige Neuerungen für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen vorgestellt:

### GRUNDSICHERUNG IM ALTER UND BEI ERWERBSMINDERUNG

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden die Beträge für die jeweiligen Regelbedarfsstufen (RBS) wie folgt erhöht:

| Regelbedarfsstufe | Monatl. Betr. | Anspruchsberechtigt                                                                             |
|-------------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| RBS 1             | 449 Euro      | z. B. Alleinlebende und erwachsene Menschen mit Behinderung, die im Haushalt ihrer Eltern leben |
| RBS 2             | 404 Euro      | z. B. Ehegatten und Menschen mit Behinderung, die in besonderen Wohnformen leben                |

Grundsicherungsberechtigte, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) oder einer Tagesförderstätte beschäftigt sind, erhalten einen Mehrbedarf für die dortige gemeinschaftliche Mittagsverpflegung. Der Mehrbedarf beläuft sich im Jahr 2022 auf 3,57 Euro für jedes tatsächlich dort eingenommene Mittagessen.

### PFLEGEVERSICHERUNG

Die Pflegesachleistungen wurden zum 1. Januar 2022 um 5 Prozent erhöht. Unverändert seit 2017 sind bislang die Beträge für das Pflegegeld geblieben. Laut Koalitionsvertrag der neuen Regierungsparteien vom November 2021 soll das Pflegegeld aber ab 2022 regelhafte dynamisiert werden.

Der jährliche Betrag für die Kurzzeitpflege wurde ebenfalls erhöht. Er beläuft sich jetzt auf 1.774 Euro und kann um bis zu 1.612 Euro aus Mitteln der Verhinderungspflege aufgestockt werden. Für die Kurzzeitpflege stehen in diesem Fall maximal 3.386 Euro pro Jahr zur Verfügung.

### KRANKENVERSICHERUNG

Die Dauer des Kinderkrankengeldes, das berufstätige Eltern beanspruchen können, wenn sie ihr erkranktes

Kind betreuen müssen, wurde aufgrund der Corona-Pandemie für das Jahr 2022 erhöht. Gesetzlich krankenversicherte Eltern erhalten das Krankengeld für 30 Arbeitstage je Kind. Alleinerziehenden steht der Anspruch für 60 Tage zu.

Gesetzlich Versicherte können sich von den Zuzahlungen zu Leistungen der Krankenversicherung befreien lassen, wenn bestimmte Belastungsgrenzen überschritten sind. Im Jahr 2022 beläuft sich diese Grenze für Grundsicherungsberechtigte auf 107,76 Euro bzw., sofern bei ihnen eine schwerwiegende chronische Erkrankung besteht, auf 53,88 Euro.

### TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

Das Budget für Ausbildung wurde zum 1. Januar 2022 in Bezug auf den Personenkreis und die Leistungen ausgeweitet. Jetzt können auch Menschen mit Behinderung, die sich im Arbeitsbereich einer WfbM oder eines anderen Leistungsanbieters befinden, das Budget für Ausbildung erhalten. Nach der bisherigen Rechtslage stand es nur für Menschen mit Behinderung zur Verfügung, die Anspruch auf Leistungen im Eingangs- und Berufsbildungsbereich der WfbM haben. Zusätzlich zu den bislang bereits umfassten Leistungen der Ausbildungsvergütung und der Kosten für die Anleitung und Begleitung am Ausbildungsplatz, sind nun auch erforderliche Fahrtkosten und der Anteil des Arbeitgebers am Gesamtsozialversicherungsbeitrag Bestandteil des Budgets für Ausbildung. 2022 wurden ferner einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber eingeführt. Diese werden aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert und haben unter anderem die Aufgabe, Arbeitgeber anzusprechen und diese für die Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu sensibilisieren. Auch sollen sie Arbeitgebern als trägerunabhängiger Lotse bei Fragen zur Ausbildung, Einstellung, Berufsbegleitung und Beschäftigungssicherung von schwerbehinderten Menschen zur Verfügung stehen.

### AUSBLICK: ASSISTENZ IM KRANKENHAUS

Im November 2022 werden außerdem neue Regelungen zur Assistenz im Krankenhaus in Kraft treten. Ist ein Mensch mit Behinderung aus medizinischen Gründen bei einer Behandlung im Krankenhaus auf Beglei-

tung angewiesen, steht berufstätigen, gesetzlich krankenversicherten Begleitpersonen – zur Kompensation ihres Verdienstausfalls – ab dem 1. November 2022 ein Anspruch auf Krankengeld zu. Anspruchsberechtigte Begleitpersonen können die Eltern, andere Angehörige und vertraute Bezugspersonen aus dem engsten persönlichen Umfeld des Menschen mit Behinderung sein. Das Krankengeld beträgt 70 Prozent des regelmäßig erzielten Arbeitseinkommens und wird für den gesamten Zeitraum der Mitaufnahme ins Krankenhaus gewährt.

Möchte sich der Mensch mit Behinderung lieber von einer vertrauten, professionellen Bezugsperson im Krankenhaus begleiten lassen, besteht alternativ – ebenfalls ab dem 1. November 2022 – die Möglichkeit, hierfür unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen der Eingliederungshilfe in Anspruch zu nehmen. Umfasst sind hierbei Leistungen zur Verständigung und zur Unterstützung im Umgang mit Belastungssituationen als nichtmedizinische Nebenleistungen zur stationären Krankenhausbehandlung. Nicht erfasst werden dagegen pflegerische

Unterstützungsleistungen wie z. B. Waschen sowie das Anreichen von Nahrung und Flüssigkeit. Für diese Leistungen bleibt das Krankenhaus zuständig.

*(Katja Kruse, Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm))*

**Stand: 18.01.2022 (zusammengestellt von Karin Piepenbring))**



### **Liebe Leserinnen und Leser,**

noch nicht einmal aus der nun über zwei Jahre andauernden Pandemie-Krise heraus, befinden wir uns seit geraumer Zeit schon in der weltweiten Klimakrise, die nun leider auch noch durch das schreckliche Kriegsgeschehen übertroffen wird.

Einhergehend bei jeder dieser Krisen ist, dass meine/ unsere Vorstellungskraft nicht in der Lage ist, die Folgen weder kurz- noch langfristig einzuschätzen und die Fassungslosigkeit und Machtlosigkeit vielfach erdrückend ist.

Die Berichterstattung von dem Krieg in der Ukraine lässt mich erstarrt und schockiert davor zurück, wozu der Mensch an Grausamkeit (immer noch) fähig ist.

Gleichermaßen macht die Berichterstattung Mut, was Solidarität, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe ausmacht.

Es erscheint vielleicht nicht viel, aber das, was wir tun können, um Menschen zu helfen und zu unterstützen, sollten wir tun, denn es tut letztlich auch uns selber gut.

Seitens der Lebenshilfe Herford werden wir ukrainischen Flüchtlingen zwei Wohnungen in Bad Salzuflen zur Verfügung stellen, die wir im letzten Jahr für Zwecke des ambulant unterstützten Wohnens angemietet haben.

Aktuell ist aber noch kein Mieter gefunden und so stellen wir sie gerne zur Verfügung.

Wann und für wie lange die Wohnungen benötigt werden, wissen wir derzeit noch nicht. Sollten die Wohnungen belegt werden, hoffen wir, ggf. über den Verein Brückenschlag-Ukraine e. V. Personen zu finden, die sprachlich in der Lage sind, die Flüchtlinge zu begleiten. Vielleicht können Sie ja auch mit dazu beitragen? Bitte melden Sie sich gerne bei mir.

Ich hoffe, dass sich zur nächsten Ausgabe die Nachrichten um uns herum wieder positiver gestalten. Bleiben Sie zuversichtlich – helfen Sie, wo Sie helfen können.

*Stephan Steuernagel*





Stein um Stein voran



Präzisionsarbeit



1a Handwerksleistung

Der kurze Weg vom BIA-Bereich bis zu den beliebten und sehr frequentierten Schaukeln war bisher nicht (Maulwurfshügel-)barrierefrei und für Rollstuhlfahrer und gang-unsichere Personen eine große Herausforderung.

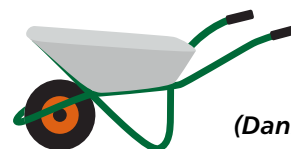
Einige Beschäftigte unserer haus-eigenen Gartentruppe haben, unter der Anleitung von Gruppenleiter Dietmar Viergutz, Abhilfe geschaffen und einen Weg gepflastert.

## PFLASTERARBEITEN DER HEIDSIEK-GÄRTNER

Nach dem Auskoffern mit einem Mini-Bagger und einer Schicht Schotter als Untergrund, machten sie sich daran, in mühevoller Kleinstarbeit, die Pflastersteine in den Weg zu puzzeln.

Herr Viergutz betonte ausdrücklich, dass er überwiegend nur der An-

leiter war, aber die Arbeit von den Beschäftigten ausgeführt wurde. Das Ergebnis ist eine 1a Handwerksarbeit, mit den schönsten Fugen des Hauses. Vielen Dank!



(Daniel Schneider)



Die Pflasterprofis Frank, Luca, Christopher und Frederieke



Die wunderschönen Fugen

# OFFENER BRIEF DES EINBLICKE-REDAKTIONSTEAMS AN HANS HÖLSCHER

Lieber Hans,

als wir 2003 das Beschäftigten-Presseteam unserer Zeitschrift gründeten, welches zum Ziel hatte, Menschen mit Behinderung im Originalton zu Wort kommen zu lassen, warst du sofort Feuer und Flamme.

Dir war klar: unsere Beschäftigten haben etwas zu sagen und freuen sich auf die Möglichkeit, aus ihrem Arbeitsleben zu berichten, Ausflüge Revue passieren zu lassen und Kurzgeschichten, Witze, Rezepte und Essays zu verfassen.

Du hast im Industrieservice Radewig ein tolles, kreatives Team zusammengestellt und koordiniert. Und – ganz wichtig – du hast ihnen die Freiheit gegeben, ohne Filter zu schreiben, was sie bewegt.

Die Artikel waren und sind oft ernsthaft, manchmal humorvoll, zum Teil poetisch und immer informativ. Wer bis dato geglaubt hatte, seriöse Artikel könnten nur von Menschen ohne Behinderung geschrieben werden, wurde hier auf wunderbare Weise eines Besseren belehrt.

Die Rubrik „Menschen mit Behinderung im Originalton“ ist aus unserer Zeitschrift nicht mehr wegzudenken, sie

gehört zu den Höhepunkten einer jeden Ausgabe.

Und das ist zu einem sehr großen Teil, lieber Hans, dein Verdienst und dafür sagen wir vom Redaktionsteam aus ganzem Herzen danke!

Zum Schluss möchten wir noch auf die von dir verfassten Nachrufe auf verstorbene Beschäftigte eingehen: wie du das Leben und Wirken der Menschen im Rückblick betrachtetest und beschreibst – voller Respekt, Sensibilität und mit einem kleinen Augenzwinkern – das war ganz großer Journalismus!

Nun gehst du in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand. Und so sagen wir dir DANKE für die tolle und fruchtbare Zusammenarbeit und laden dich hiermit ein, auch bei zukünftigen Redaktionssitzungen zu Gast zu sein.

Wir würden uns alle sehr freuen.

(Das „Einblicke-Redaktionsteam“)



## Wir kümmern uns um den gesamten Fuhrpark!

### PFLEGE-WERKSTATT 1

auch für Oldtimer

- Handwäsche
- Motor- u. Unterbodenwäsche
- Lackpflege
- Lackversiegelung (Lotus-Effekt)
- Entrosten
- Dachimprägnierung
- Innenraumreinigung  
naß und trocken
- Lederpflege

### REPARATUR-WERKSTATT 2

auch für Oldtimer

- Inspektion
- TÜV-Abnahme
- Reparatur von Unfallwagen
- Dellen entfernen ohne  
Lackierung
- Hohlraumgutachten
- Hohlraum- und  
Unterbodenschutz

**C. Raudisch  
GmbH**

Kfz-Meisterbetrieb  
Service von A-Z

Waltgerstraße 69c  
32049 Herford  
Fon 0 52 21-2 18 18  
Fax 0 52 21-27 56 91  
[www.raudisch.de](http://www.raudisch.de)







Schulalltagserlebnisse von vor 150 Jahren ..., eine spannende Zeit durfte die Jugendgruppe 1 vom FUD, unter der Leitung von Frau Gante, „Fräulein Lehrerin“, in der Museumsschule-Schweicheln hautnah erleben.

Gut, dass noch nicht die Heizperiode der kalten Jahreszeit gestartet hatte, sonst hätten erst einmal vor Unterrichtsbeginn mit Holz, Eierkohlen und Brikett holen, die Öfen im Schulzimmer und der Schulleiterwohnung von den "Schülern" gefüttert und geheizt werden müssen.

So starteten wir mit Buchstabenlehre - Schreibübungen mit Griffel auf Schiefertafeln, strengem Rechnen an der 100-ter Schiebelehre,

## JUNGE GENERATION ERLEBT DEN SCHULALLTAG DER GENERATION VOR ÜBER 100 JAHREN

mit großem Respekt vor „Fr. Lehrerin“, stillsitzend, mit geradem Blick nach vorn!

In Schulkleidung, dazu gehören auch Holzschuhe, verlief unsere Schulstunde in einer historischen Zeit und bleibender Erinnerung.

Im Anschluss ging's noch in den Speicher (ehemals Kornspeicher) zur

Stärkung mit frischem Platenkuchen und heißem Kakao.

Ein wirklich interessantes, empfehlenswertes Ausflugsziel für „Jung & Alt“, (wir wissen nun Heizung/Technik und Komfort viel mehr zu schätzen!) es war SPITZE, darüber waren wir uns abschließend alle einig.

(Anke-B. Lindsay)





# FAMILIENUNTERSTÜTZENDER DIENST (FUD)

## EIN KURZER RÜCKBLICK AUF 2021

Die Ferienspiele in den Osterferien konnten in 2021 aufgrund der Corona Einschränkungen nicht stattfinden. Durch Einzelassistenzen hat der FuD jedoch einige Familien in den Osterferien unterstützt.

Die Ferienspiele in den Sommerferien fanden im vollen Umfang statt. Aufgrund der großen Freude, dass Corona in diesen Ferien nicht die Oberhand gewann, hat der FuD in jeder der sechs Wochen einen besonderen Ausflug finanziell mit unterstützt.

Die Ferienspiele in den Herbstferien fanden zum Glück auch statt. In diesen zwei Wochen konnte der FuD auch wieder finanziell einige Teilnehmer\*innen unterstützen, sodass diese dabei sein konnten.

Außerhalb der Ferienspiele konnte der FuD im letzten Jahr, für die Teilnehmer der Ausgeh- und Freizeitgruppe, mit einem guten Zuschuss, je einen Besuch im GOP in Bad Oeynhausen mit anschließendem Essen gehen ermöglichen.

Dass diese Zuschüsse aus Lebenshilfe Spendenmitteln finanziert werden konnten, freut uns sehr!

Wir hoffen auf ein gutes Jahr 2022 – ohne Einschränkungen.

(Iris Stolte)



*In geselliger Runde haben sich Damian, Nicole, Milena, Milena, Nicola, Niklas, Daniela, Eike, Christin u. Anja über die Show-Erlebnisse ausgetauscht*



*Auch Jan-Niklas, Bisar, Monique und Dennis hat der Besuch im GOP und das gemeinsame Essen gefallen*



*Das anschließende Essen beim Italiener hat allen geschmeckt – auch Alex, Leon, Mario, Vanessa und Chantal*



*Lara freut sich auf die Vorstellung*



*Spaß im GOP*



Seit 5 Jahren ist Astrid Probst in der Wohneinrichtung Holtkamp in Oetinghausen tätig. Leider war während der Corona Pandemie erst einmal keine ehrenamtliche Tätigkeit möglich und so war sie nun lange Zeit nicht mehr dort. Sobald sich die Situation aber dauerhaft entschärft, möchte sie sehr gern ihre Tätigkeit wieder aufnehmen.

Bisher hat sie im Holtkamp einzelne Bewohner\*innen einmal die Woche oder alle 14 Tage und nach Bedarf bei Freizeitaktivitäten begleitet. Ihre Tätigkeit war dabei sehr flexibel und unterschiedlich. Mal begleitete sie Bewohner\*innen beim Einkaufen oder beim Spaziergang, mal bot sie für mehrere Bewohner\*innen Freizeitaktivitäten, wie kochen, backen, spielen von Gesellschaftsspielen oder Spaziergänge an. Ab und zu begleitete sie darüber hinaus auch bei besonderen Aktivitäten, wie Kinobesuch oder ein Konzert des Shanty Chores. Und manchmal kam sie auch am Sonntag zusätzlich zu Besuch zum Kaffeetrinken und Klönen. Gerade diese Momente zwischendurch, in denen einfach mal Zeit da ist, zugehört und mal ein Gespräch geführt werden kann, erscheinen Astrid Probst besonders wichtig. Als Ehrenamtlerin ist es dabei möglich ein kleiner Familienersatz zu werden, da die professionelle Abgrenzung nicht so nötig ist und dadurch ein ganz ungezwungener Kontakt ermöglicht wird. So freuten sich die Bewohner\*innen auch immer sehr, wenn Astrid Probst kam und teilten ihr das auch gern mit. „Astrid, wie schön, dass du wieder da bist, ich habe dich so vermisst.“ sind die Worte, mit denen sie gern begrüßt wurde. Recht schnell konnte so auch zu anfangs schwierigeren Bewohner\*innen ein enges Vertrauensverhältnis aufgebaut werden und es entstanden viele schöne

## GEMEINSAM AKTIV



*Astrid und Alessandro genießen die gemeinsame Zeit*

Begegnungen mit viel Spaß und Lachen.

Die Wohneinrichtung Holtkamp ist dabei schon zu etwas wie einem Familienunternehmen geworden. Ihr Sohn hat sein Freiwilliges Soziales Jahr dort gemacht und ist als Werkstudent immer noch aushilfsweise dort tätig. Aufgrund seiner Erfahrung dort, studiert er nun soziales Management anstatt wie ursprünglich geplant BWL. Ihre Tochter hat ebenfalls ihr FSJ im Holtkamp gemacht, macht nun eine Ausbildung zur Pflegefachkraft und ist auch immer mal wieder als Springerin dort tätig. An ihren Kindern sieht sie, wie wichtig und wertvoll dieses FSJ für sie war und so kann sie nur alle dazu ermuntern, auch ein solches Jahr zu machen und dadurch mal einen ganz anderen Bereich kennenzulernen.

Aber ebenso kann sie nur allen Menschen, egal welchen Alters, die etwas Zeit übrig haben, dazu raten, sich ehrenamtlich zu betätigen. Anfangs hatte sie selbst auch gro-

ßen Respekt davor, mit Menschen mit Behinderung zu arbeiten, aber „Wenn du dich einlässt, nehmen dir die Menschen mit Behinderung deine Ängste und Unsicherheiten.“ so Astrid Probst. Dazu ist ein Ehrenamt eine Möglichkeit; einfach mal etwas Neues auszuprobieren und das zu geben, was man geben kann. Sie meint auch, „dass vielen Menschen die soziale Intelligenz fehlt und Empathie etwas so Wichtiges in unserer Gesellschaft ist“. All dies kann man bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit lernen und bekommt dafür als Lohn „Lachen, Fröhlichkeit, zufriedene Gesichter und Menschlichkeit“.

Immer wenn sie vom Holtkamp kam, wurde ihr darüber hinaus deutlich, wie froh sie darüber sein kann, dass sie und ihre Familie gesund sind und ein eigenständiges Leben leben kann. Das motivierte sie auch dazu, Menschen mit Behinderung ein großes Maß an Eigenständigkeit zu ermöglichen und sie in ihren Wünschen und Bedürfnissen zu unterstützen. Gleichzeitig rückte bei ihrer Tätigkeit im Holtkamp ihr eigener Alltagsstress in den Hintergrund und sie ging immer zufrieden nach Hause.

„Menschen, denen es super geht, sollten mal lernen, davon ein kleines Stück abzugeben.“, so ihre Worte. Und „Die Begegnung mit Menschen mit Behinderung ist nicht schwer, sondern hat sehr viel Aufbauendes und Positives. Man erlebt so viel Schönes und kann die Menschlichkeit zurück geben, die in unserer Gesellschaft oft verloren geht.“

*(Karin Piepenbring)*

## HERZLICHEN DANK ♥

Wir danken allen Spendern, die die verschiedenen Lebenshilfe-Einrichtungen und damit die hier betreuten Menschen mit Behinderung unterstützt haben.

Ebenso freuen wir uns auch sehr über die zweckgebundenen Spenden, die zeigen, dass es den Spendern wichtig ist, bestimmte Bereiche zu unterstützen.

An dieser Stelle sagen wir allen Spendern **HERZLICHEN DANK**. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Unterstützung und die Verwirklichung weiterer Spendenprojekte:

Lebenshilfe Herford e. V.  
Sparkasse Herford,  
IBAN DE84 4945 0120 0000 009076

Herforder Werkstätten GmbH  
Sparkasse Herford,  
IBAN DE45 4945 0120 0100 0533 47

Lebenshilfe Wohnen GmbH Herford  
Sparkasse Herford,  
IBAN DE12 4945 0120 0100 0695 58

Lebenshilfe Finkenbusch GmbH Herford  
Sparkasse Herford,  
IBAN DE98 4945 0120 0000 0357 90

## RUNDE GEBURTSTAGE

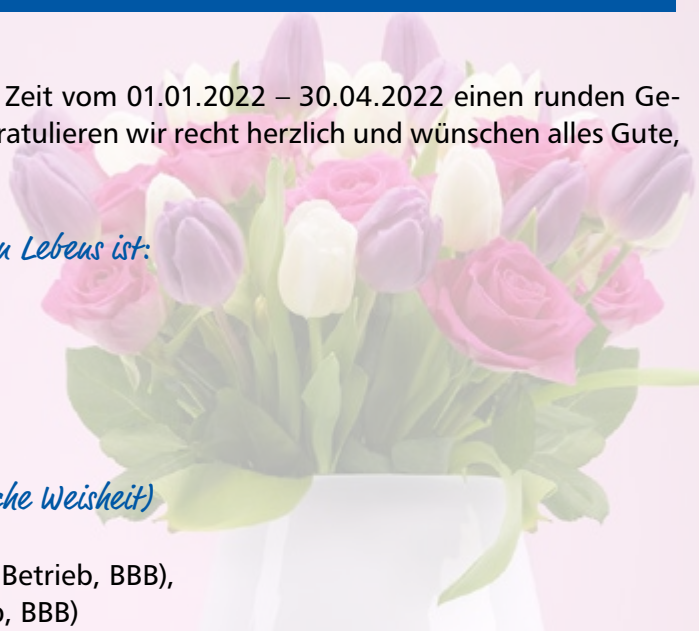
## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Allen Beschäftigten unserer Werkstätten, die in der Zeit vom 01.01.2022 – 30.04.2022 einen runden Geburtstag gefeiert haben bzw. noch feiern werden, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

*Das Geheimnis eines langen, glücklichen Lebens ist:*

*Iss die Hälfte,  
gehe doppelt so viel zu Fuß,  
lache dreimal so viel und  
liebe grenzenlos!*

*(Tibetische Weisheit)*

- 
- 20 Jahre:** Osman Ambarkütükoğlu (Füllenbruch-Betrieb, BBB), Florian Fugazzaro (Füllenbruch-Betrieb, BBB)
- 30 Jahre:** Harun Ergin (Füllenbruch-Betrieb, Montage 2), Sabrina Beiner (ISR, Montagegruppe 7)
- 40 Jahre:** Irina Siemens (Füllenbruch-Betrieb, BIA 4), Dominic Holtmann (Füllenbruch-Betrieb, Montage 3), Anna Ciesla (Füllenbruch-Betrieb, Montage 4)
- 50 Jahre:** Andreas Prübner (Füllenbruch-Betrieb, Montage 4), Torsten Kracht (Füllenbruch-Betrieb, Montage 6), Rolf Richter (Heidsiek, Metall 2), Petra Kläschen (ISR, Werbeservice)
- 60 Jahre:** Edda Michalski (Füllenbruch-Betrieb, Montage 1), Frieda Werner (Heidsiek, Metall 1), Bernd Borowski (ISK, AAG Eickum), Irene Liemann (ISK, Montage 3), Ulrike Rabe (ISK, Montage 3)





Vor 77 Jahren, am 27. Januar 1945, wurde das Vernichtungslager Auschwitz befreit. Jedes Jahr wird an diesem Tag aller Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Die Bundesvereinigung Lebenshilfe erinnert besonders an die etwa 300.000 kranken und behinderten Menschen, die damals in ganz Europa ermordet wurden. Sie galten als „Ballastexistenzen“, als „Volksschädlinge“ und wurden als „lebensunwert“ systematisch aussortiert.

Die Lebenshilfe Bundesvereinigung setzt sich daher seit ihrer Gründung vor mehr als 60 Jahren für eine inklusive Gesellschaft ein, die Menschen mit Behinderung und anderen Minderheiten uneingeschränkte Teilhabe garantiert.

In Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus legte die Lebenshilfe Herford einen Kranz am Gedenkstein vor den Herforder Werkstätten nieder. Der Kranz wurde im Ausbildungsbereich des Industrieservice Radewig gestaltet.

Der Vorsitzende der Stiftung der Lebenshilfe Herford, Christian Manz, betonte nach der Kranzniederlegung die besondere Bedeutung des

## GEDENKEN AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS GEGEN DAS VERGESSEN



Christian Manz (Vorsitzender der Stiftung der Lebenshilfe Herford) u. Holger Schinke (Werkstattrat der Herforder Werkstätten) legen den Kranz nieder.

27. Januar vor 77 Jahren. Der Blick zurück schmerze und verdeutliche das Leid, das Menschen mit Behinderung zugefügt worden sei. Dies müsse stets in unserer Erinnerung als ständige Mahnung wach bleiben. Aber dann gebe es auch den Blick auf die Gegenwart, auf das segensreiche Wirken der Lebenshilfe Herford e.V., das beweise, dass Menschen in besonderen Lebenssituationen mitten in unserer Gemeinschaft und Gesellschaft sind;

wertgeschätzt und als selbstverständlicher Teil unserer Zivilgesellschaft. Dies mache am heutigen Tag Mut, und sei für die Stiftung der Lebenshilfe Verpflichtung und Auftrag, die wertvolle Arbeit der Lebenshilfe Herford e. V. weiter begleiten zu dürfen. So sei diese Kranzniederlegung zugleich Mahnung und Handlungsauftrag.

(Christian Manz)

Die Stiftung der Lebenshilfe Herford  
Ackerstraße 31, 32051 Herford  
Tel.: 05221 9153-138  
stiftung@lebenshilfe-herford.de  
www.lebenshilfe-herford.de

Unser Stiftungskonto:

Sparkasse Herford  
IBAN: DE39 4945 0120 0000 0742 94  
BIC: WLAHDE 44XXX



# BESCHÄFTIGTE & MITARBEITER STELLEN SICH VOR

Name: **Pohlmann**  
 Vorname: **Sandra**  
 Geburtstag: **28.05.1970**  
 Geburtsort: **Herford**  
 Tätigkeit / Gruppe: **Gruppenleiterin der M6**  
 Hobbies: **Rehasport-Gruppen + Inklusionsprojekte organisieren und leiten**  
 ♥ - Musik: **Radio**  
 ♥ - Film: **The Mentalist**  
 ♥ - Schauspieler: **Simon Baker**  
 ♥ - Schauspielerin: **-**  
 ♥ - Sportler\*in: **meine GBSG-Sportler**  
 ♥ - Buch: **Psychologie Heute**  
 ♥ - Tier: **mein Hund Lotte**  
 ♥ - Essen: **bei Valentina Schwabenland ☺**  
 Traumurlaub: **Hauptsache Strand und 30 Grad im Schatten**  
 Traumberuf: **Ergotherapeutin**  
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **???**  
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **noch viel mehr Inklusionsprojekte durchführen**  
 Größte Stärke: **Ruhe und Gelassenheit**  
 Größte Schwäche: **gelbe Klebezettel**



Name: **Stein**  
 Vorname: **Ramona**  
 Geburtstag: **24.07.1988**  
 Geburtsort: **Herford**  
 Tätigkeit / Gruppe: **Montage 1**  
 Hobbies: **shoppen**  
 ♥ - Musik: **Ballermann Musik**  
 ♥ - Film: **Das Traumschiff**  
 ♥ - Schauspieler: **-**  
 ♥ - Schauspielerin: **-**  
 ♥ - Sportler\*in: **-**  
 ♥ - Buch: **-**  
 ♥ - Tier: **Hase**  
 ♥ - Essen: **Nudelgerichte und Pizza**  
 Traumurlaub: **-**  
 Traumberuf: **Erzieherin**  
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Die Schauspieler von "In aller Freundschaft" kennenlernen**  
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **Ein Luxus Haus haben**  
 Größte Stärke: **Sachen merken**  
 Größte Schwäche: **Parfüm**



Name: **Viergutz**  
 Vorname: **Dietmar**  
 Geburtstag: **30.01.1969**  
 Geburtsort: **Bünde**  
 Tätigkeit / Gruppe: **Gruppenleiter Heidsiek Garten**  
 Hobbies: **Angeln, BBQ**  
 ♥ - Musik: **Rock**  
 ♥ - Film: **Snatch - Schweine und Diamanten**  
 ♥ - Schauspieler: **Jason Statham**  
 ♥ - Schauspielerin: **-**  
 ♥ - Sportler\*in: **Sven Fischer (Biathlon)**  
 ♥ - Buch: **Herr der Ringe**  
 ♥ - Tier: **Unsere Katzen**  
 ♥ - Essen: **Eintöpfe, BBQ**  
 Traumurlaub: **Angeln in Norwegen/Island**  
 Traumberuf: **Landschaftsgärtner**  
 Wen würdest du gerne kennenlernen?  
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **Für mehr Gerechtigkeit sorgen**  
 Größte Stärke: **improvisieren/gute Laune**  
 Größte Schwäche: **Kuchen/Süßes**



Name: **Lasthaus**  
 Vorname: **Bernd**  
 Geburtstag: **20.12.1969**  
 Geburtsort: **Marl**  
 Tätigkeit / Gruppe: **Montagegruppe 5 – Schrauben sortieren**  
 Hobbies: **Schwimmen**  
 ♥ - Musik: **alles, besonders Maite Kelly**  
 ♥ - Film: **alles, besonders die Rosenheim Cops**  
 ♥ - Schauspieler: **viele**  
 ♥ - Schauspielerin: **viele**  
 ♥ - Sportler\*in: **-**  
 ♥ - Buch: **-**  
 ♥ - Tier: **-**  
 ♥ - Essen: **Pizza**  
 Traumurlaub: **Spanien**  
 Traumberuf: **-**  
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Frauen**  
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **Auto fahren**  
 Größte Stärke: **freundlich, nett, lustig**  
 Größte Schwäche: **rauchen**





Neues Leben  
für altes Porzellan  
und Gläser



## VIELEN DANK FÜR DIE „SCHÄTZE“

Herzlichen Dank an alle Freunde unserer  
Stiftung, die uns 2021 schöne Dinge wie  
Geschirr, Gläser, Tischdecken und viele  
kleine „Schätzchen“ für unseren  
Schaufenster-Verkauf in der  
Tribenstraße 12 gespendet haben.  
Mittlerweile ist unser Schaufenster ein  
echter Hingucker und Verkaufsmagnet  
in der Straße geworden.

Mit der eingenommenen Summe  
können wir wieder Herzenswünsche von  
Menschen mit Behinderung erfüllen und  
unseren ehrenamtlichen  
Besuchs-/Gesprächsdienst gestalten.

**Auch 2022 brauchen wir Ihre Unter-  
stützung. Wenn Sie etwas „Schönes“  
für uns haben, rufen Sie uns einfach an.  
Wir holen es gerne bei Ihnen ab.  
Christl Windgassen 0161.28801007**



**Europäischer Aktionstag 2022  
„Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!“  
Samstag, 7.5.2022, von 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr  
Königin-Mathilde-Platz in Enger**

Am Samstag, den 07.05.2022 findet wieder der Europäische Aktionstag zur  
Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Das Motto ist in diesem Jahr  
„Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel“.  
Stattfinden wird er in Enger auf dem Königin-Mathilde-Platz  
von 10:00 bis ca. 13:00 Uhr.

Geplant ist ein Protestmarsch durch die Innenstadt von Enger mit der Sambaband  
des Wittkindshofes, bei dem auf die Belange von Menschen mit Behinderung  
aufmerksam gemacht werden soll, sowie verschiedene Mitmachaktionen  
und ein buntes Bühnenprogramm.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

# DER NEUE WERKSTATTRAT DER HERFORDER WERKSTÄTTEN

Als ehemaliger Werkstattrat vom Heidsiek und 2. Vorsitzender des Gesamtwerkstattrates wünsche ich euch viel Spaß und Glück bei eurem Start in eure neue Arbeit.

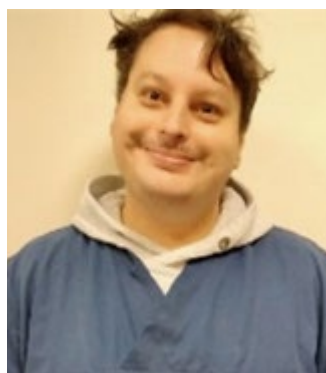
Meistens wird es einfach und angenehm euren Dienst zu verrichten, aber manchmal ist es auch nicht einfach und sehr herausfordernd.

Seid immer gerecht zu euch und zu den Anderen.

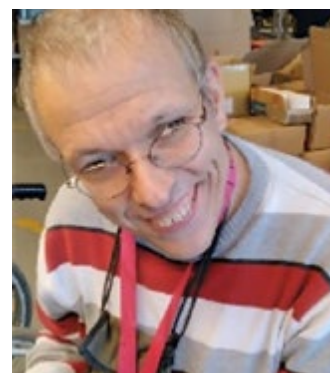
Ich wünsche euch in den vier Dienstjahren alles Gute und viel Erfolg.

Es grüßt  
Andreas Kurkowski

## WERKSTATTRAT 2021



Christoph Schwarz  
HWG



Holger Schinke  
M3



Sascha Drees  
M4



Waldemar Manske  
M4

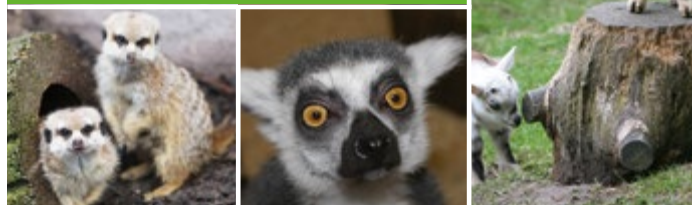


Ellen Restemeier  
AAG Eickum



Das große Erlebnis für  
kleine Besucher

zum spielen, streicheln und staunen!



Großer Streichelzoo mit Ziegen  
(Tierfutter am Kiosk erhältlich)

Heimischer und exotischer Tierbestand

Große Kinderspielplätze am Café

Natürlicher Bachlauf mit Ententeich

Behindertengerecht

Wechselnde Aktionstage

Kindergeburtstagsfeiern

### Tierpark HERFORD

Gemeinnützige GmbH  
Stadtholzstraße 234  
32049 Herford

### Öffnungszeiten:

März bis November  
Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr  
Einlass bis 17.00 Uhr



[www.tierpark-herford.de](http://www.tierpark-herford.de)



# Rote Linsen Penne mit Romanesco

## Zutaten für 4 Portionen:

- 2 kleine Stangen Lauch
- 2 Stangen Sellerie
- 60 Milliliter Olivenöl
- Salz
- Pfeffer, frisch gemahlen
- 320 Gramm Rote Linsen Nudeln
- 300 Gramm Romanesco
- Petersilie

## Zubereitung:

- 1) Lauch und Sellerie gründlich waschen und dann in dünne Scheiben schneiden.
- 2) Das Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, Lauch und Sellerie darin andünsten. Von Zeit zu Zeit ein wenig Wasser dazugeben und alles mit Salz und frisch gemahlenem Pfeffer abschmecken.
- 3) Die Rote Linsen Nudeln in reichlich gesalzenem Wasser in einem großen Topf kochen. Nach ca. 3 Minuten Romanesco Röschen dazugeben, mit den Nudeln für weitere 4 – 6 Minuten je nach gewünschter Bissfestigkeit mitkochen. Die Nudeln abseihen und etwas Kochwasser aufheben.
- 4) Die Nudeln und das Gemüse in der Pfanne mischen und kurz mit etwas Kochwasser braten. Die fein geschnittene Petersilie und eventuell etwas Öl dazugeben und sofort servieren.

Fertig in 20 Minuten und Wartezeit

(Peter Leimbrock)



## Witz

Die Lehrerin zeigt Fritzchen einen Schmetterling und fragt: „Na, Fritzchen! Was ist das für ein Schmetterling.“ Dieser erwidert: „Das ist ein Zitronenfalter.“ Da sagt die Lehrerin: „Ach Fritzchen, Zitronenfalter sind doch nicht grün.“ Da sagt Fritzchen: „Vielleicht ist er ja noch nicht reif.“

(Peter Leimbrock)

- Sehtest-Sehberatung
- Kontaktlinsenanpassung
- Gleitsichtbrillenspezialisten
- Augeninnendruckmessung
- eigene Meisterwerkstatt
- Terminvereinbarung
- Uhren- u. Hörgerätebatterien



**Nicht mehr mobil?  
Hausbesuche möglich!**

Engerstraße 201  
32051 HF-Herringshn.  
Fon 05221 - 12 23 38  
www.optik-goessel.de

Parkplätze direkt vor der Tür

# OPTIK GÖSSEL

Stiftberg Herford: Eine Gestalt wandert im östlichen Teil des ERIKA Friedhofs

Noch im Morgengrauen eines kühlen Novembertages...

Da fand er Gräber der Familie Selge. Ihm fiel der Poncho vom Rücken

Eureka! Tigger Loie fand...

(Verfasser: Löher)

Im Jahre 2021 veröffentlicht Schauspieler Edgar Selge (legendär als Kommissar Tauber im Polizeiruf 110) eine Biographie über einen Jungen. Dieser Junge war er selber... Im Alter von 12 geht Selge selbst auf das Herforder Friedrichs Gymnasium, sein Vater ist Direktor der Herforder JVA an der Hansastr. Zwischen 1958 und 1960 erlebt er traurige Risse und Traumata (Wunden), mit vier Geschwistern, nicht alle wurden alt.

Jahrzehnte später wurde Selge mit Martin Walsers (!) Tochter Franziska Schirmherr des Bündnisses für psychisch erkrankte Menschen. Dieses

## HAST DU UNS ENDLICH GEFUNDEN?

### SCHAUSPIELER SELGE UND SEINE BIOGRAPHIE



Bündnis setzt sich gegen Vorurteile über seelisch Kranke ein und klärt auf. Da ich an der TU München einige Weiterbildungen im Bereich der Gesundheit absolvierte, lernte ich auch die Hauptgeschäftsstelle des Bündnisses in der TU München kennen.

Das Buch „Hast du uns endlich gefunden“ von Edgar Selge erschien im Herbst 2021.

(Jan-Felix Löher)



## HELFERIN RUTH FRICKE „EIN NACHRUF“

Anfang September 2021 verstarb Ruth Fricke, fester Bestandteil war sie im Vorstand Psychiatrie-Erfahrener auf Landes- und Bundesebene, dazu in Sachen Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener eine Innovatorin. Dazu war sie noch in der unabhängigen Beschwerdestelle Psychiatrie tätig.

Als Angehörige meines Ortsvereins einer demokratischen Partei lernte ich sie vor etwa 8 Jahren kennen. Sie setzte sich für Gerechtigkeit und Menschen mit Handicap ein und war einer der ersten Menschen mit einem Krankheitsbild aus dem Bereich der Seele, die auch ihre Stimme erhob und nicht nur „duckmäuserte“.

(Jan-Felix Löher)





# DER UMZUG DER GARTENGRUPPE IM HEIDSIEK

Der ehemalige Gartengruppenraum befand sich in der eigentlichen Fahrzeug-, Geräte- und Maschinenhalle. Es war dementsprechend sehr kalt darin. Die Halle war ursprünglich ohne Heizung gebaut worden. Wir haben von unserem Betriebsleiter zwei Heizkörper bekommen. Danach waren die Gärtner in der Halle nicht mehr am Frieren.

Und dann kam für die Gartengruppe die Erlösung: Wir zogen um in unsere neuen, weißen Container mit Heizung. Ab da hatten wir keine kalten Hintern mehr.

In den weißen Containern ist links das Gruppenleiter Büro und rechts der Aufenthaltsraum.

Wir fühlen uns sehr wohl darin.

Viel Spaß beim Lesen und Ansehen der Fotos.

(Andreas Kurkowski)




**NISSAN**  
INTELLIGENT MOBILITY

Der neue NISSAN TOWNSTAR Kombi  
Mehr Raum für Sicherheit und Comfort  
Inkl. 5 Jahre Garantie\*

Sonderumbauten möglich, sprechen Sie uns an

**NISSAN TOWNSTAR: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,7-6,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 174-150.** Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

\*5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für die NISSAN Business Stars TOWNSTAR, NISSAN PRIMASTAR und NISSAN INTERSTAR. Weitere Informationen zu den umfangreichen NISSAN Garantieleistungen finden Sie auf [www.nissan.de](http://www.nissan.de) oder fragen Sie Ihren NISSAN Partner. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**AUTO  
MATTERN**

**Mattern GmbH • 32257 Bünde** (Hauptbetrieb)  
**Blankensteinstraße 43-48 • Tel.: 0 52 23/9 92 96-0**

**Bismarckstraße 19 • 32049 Herford**  
**Tel.: 0 52 21/98 26-0**

**Ostring / Lange Wand 8 • 33719 Bielefeld-Oldentrup**  
**Tel.: 05 21/98 83 03-0**

**Daimlerstraße 5-7 • 32791 Lage**  
**Tel.: 0 52 32/97 57-0**

[www.auto-mattern.de](http://www.auto-mattern.de)



# DIE MESSEN TRENDSET IN MÜNCHEN UND NO

## DIE HERFORDER WERKSTÄTTEN PRÄSENTIEREN IHRE EIGENPRODU

**Gleich zu Beginn des Jahres 2022 fanden zwei Messen statt, auf denen die Herforder Werkstätten vertreten waren.**

Vom 08.–10.01.2022 öffnete die TrendSet in München ihre Tore. Mit umfassendem Hygienekonzept und trotz der Unsicherheit bis zur letzten Minute, wie Bund und Länder bezüglich der Corona-Regeln entscheiden, hat die TrendSet unbeirrt ihre erste Messe des Jahres auf die Beine gestellt, um den Märkten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eine Orderplattform für

neue Ware zu bieten. 600 Aussteller und 13.000 Besucher erlebten eine Messe für Living & Giving-Artikel, also Produkte rund um die Themen Lebensgefühl und Schenken.

Die Herforder Werkstätten präsentierten hier auf einem Gemeinschaftsstand mit zwei weiteren Werkstätten aus dem Verbund DE|IN (Design Inklusiv) Holzprodukte, Kerzen und die Sonnentonne. Leider gab es einige unbesetzte Messestände in unmittelbarer Nähe, da die Aussteller zwar gebucht hatten, dann aber, offensichtlich der Pandemie

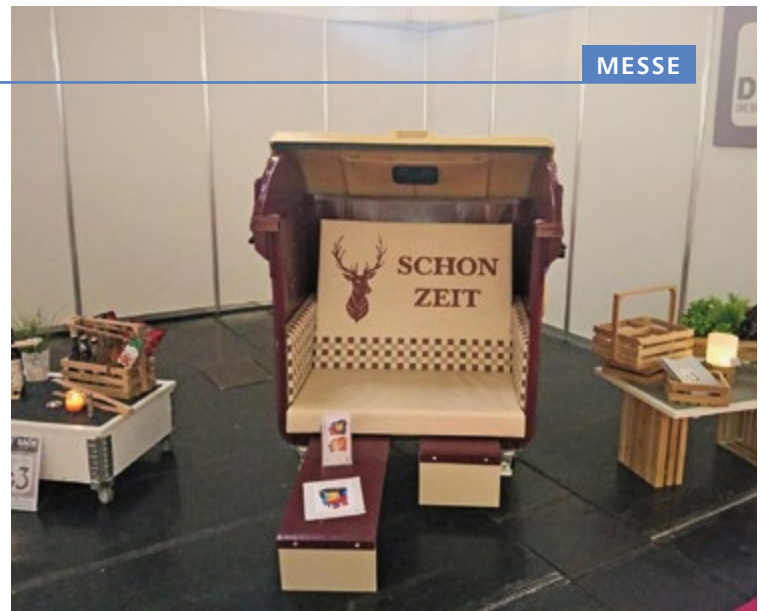
geschuldet, doch nicht angereist waren.

Da Leerstände bei den Besuchern häufig einen Impuls zum Umkehren auslösen, haben wir kurzentschlossen den gegenüberliegenden Stand mitgenutzt, um das Erscheinungsbild zu verbessern und hatten so ganz nebenbei weitere kostenlose Quadratmeter zur Verfügung – die Messeleitung hat das nicht bemängelt, geschweige denn verhindert...

Die ersten beiden Messtage am Samstag und Sonntag verliefen besser als aufgrund der Corona-







## NORDSTIL IN HAMBURG KUNDE AUF GEMEINSCHAFTSSTÄNDEN

Situation zu erwarten war. Es wurden einige Aufträge direkt geschrieben – unter anderem wurden drei Sonnentonnen verkauft – und viele interessante Kontakte wurden geknüpft. Der Montag, an dem dann die Einkäufer aus größeren Handelsunternehmen erwartet wurden, war dann doch etwas enttäuschend. Offensichtlich wollten oder durften viele Einkäufer keine Messe besuchen, sodass die Anzahl der Besucher recht übersichtlich war.

Vom 15.–17.01.2022 fand dann die Nordstil in Hamburg statt.

Die Nordstil, eine große Lifestyle-Messe für Einzelhändler, zählte in diesem Jahr 670 Aussteller und 12.000 Besucher.

Elf Werkstätten für Menschen mit Behinderung aus dem bundesweiten Verbund DE|IN haben hier auf einem 200m<sup>2</sup> großen Gemeinschaftsstand ihre Produkte vorgestellt. Die Herforder Werkstätten waren mit Holzprodukten, Kerzen und der Sonnentonne vertreten. Hier ergab sich ein völlig anderes Bild im Vergleich zur TrendSet. Alle Stände waren besetzt und wir wur-

den deutlich häufiger und mit regem Interesse besucht.

Uns spielte in die Karten, dass alle vergleichbaren Messen wie die Ambiente in Frankfurt oder die Spielwarenmesse in Nürnberg abgesagt oder verschoben worden waren. So war die Nordstil die auf unbestimmte Zeit letzte Chance, neue Produkte live zu erleben und zu ordern.

Wir haben einige Aufträge im Bereich der Kerzen und der Holzprodukte geschrieben und sage und schreibe 10 Sonnentonnen direkt verkauft. Unmittelbar nach der Messe wurden dann weitere sechs Sonnentonnen bestellt.

Auch das Nachmessegeschäft entwickelt sich bislang sehr positiv, weitere Anfragen und Bestellungen sind bereits eingegangen, sodass wir uns – trotz der pandemiebedingten Einschränkungen – sehr über die erfolgreichen Messen freuen.

*(Wolfgang Rox)*



# TRENDSET



Therapeutische Helferlein



Mut und Körperbeherrschung spielerisch erproben

# DIE ENTWICKLUNGSSCHRITTE DER FRÜHFÖRDERSTELLE

## ERFAHRUNG BRINGT ERFOLG



Als wir vor 21 Jahren mit der Frühförderstelle begannen, übernahmen wir das Frühförderlogo der Bundesvereinigung. Schon damals gefiel mir eigentlich nicht, dass der kleine Mensch keine Arme hat. Es musste fast 21 Jahre dauern, bis mich ein pffiger kleiner Mensch wieder daran erinnerte, als er mich fragte, warum das Kind keine Arme habe. Nun mussten wir dies endlich ändern, denn eines unserer Hauptziele ist es ja, die Kinder handlungsfähig zu machen, um ihre mitgebrachten Potentiale voll zur Entfaltung bringen zu können.

Und es ist an der Zeit diese 21 Jahre einmal Revue passieren zu lassen.

Im Herbst 2000 stellten wir uns die Frage, warum wir als Lebenshilfe eigentlich keine Frühförderstelle haben.

Dies wollten wir ändern. Begeistert schrieb ich das Konzept. Ulla Prüßner und ich nahmen „Nachhilfe“ bei den Kolleginnen der Lebenshilfe Lemgo, die uns in einige Prozesse einführten, die ich aus meiner Förderarbeit noch nicht kannte. Auch die damalige Leiterin der Frühförderstelle Gütersloh unterstützte mich in den ersten Jahren. Es entstand eine enge Zusammenarbeit, die noch heute besteht. Damals war ich das „Küken“, heute bin ich mittlerweile die Dienstälteste. Der damals gegründete Arbeitskreis besteht noch heute. Wir sind in einem regen Austausch und unterstützen uns gegenseitig auf allen Ebenen – gerade auch bei den vielfältigen Veränderungen in den letzten Jahren. So treten wir gegenüber dem neuen Kostenträger, dem LWL, gemeinsam auf und sind durch diese gute Zusammenarbeit stärker, als es nur eine Frühförderstelle wäre. Durch die Intelligenz Mehre-

Vorstandsvorsitzende Bärbel Zuhl  
testet die Rollenrutsche



Der Förderraum







Der Bewegungsraum

rer können Gespräche umfassender vorbereitet werden und unsere Interessen auch besser vertreten werden.

Vor 20 Jahren war alles doch überschaubarer. Auch die smarten Prozesse und die kurzen Dienstwege zum Kreis Herford, dem damaligen Kostenträger. Diese persönlichen Kontakte ließen Probleme oft erst gar nicht entstehen.

Die Prozesse wurden komplexer und wir wuchsen mit ihnen aus den Kinderschuhen heraus.

Der erste Förderstellenstandort war ein Kellerraum im Wohnheim am Oetinghauser Weg, der als Büro und Förderraum zugleich diente. Wir arbeiteten zu 99,9% mobil – hauptsächlich in den Familien. Es war noch die klassische Hausfrühförderung, deren Vorteil ich immer noch sehe. Direkt im Lebensumfeld des Kindes kann sie wirken. Über den Standort Friedhofstraße, mit einem Büro, einem Förderraum und einer kleinen Küche, zogen wir in die Bäckerstraße – mit dann schon 2 Förderräumen. In dieser Zeit wandelte sich langsam die Förderarbeit. Der ambulante Bereich nahm zu, blieb aber überschaubar. Vermehrt verließen wir die Wohn- und Kinderzimmer.

Mit Erweiterung zur interdisziplinären Frühförderstelle im Herbst 2013 rückte die ambulante Förderung dann in den Fokus. Medizinisch/therapeutische Angebote – Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie – kamen zur klassischen heilpädagogischen Förderung dazu. Die Krankenkassen, als zusätzlicher Kostenträger zum Kreis Herford, wünschten die vermehrte ambulante Förderung, die klassische Hausfrühförderung trat immer mehr in den Hintergrund. Der neue Standort Bismarckstraße war nun optimal. Wir konnten vor Baubeginn die Räume selbst gestalten. Optimal ist auch, dass wir nun mit der Logopädischen Praxis Kramer – als Kooperationspartner – unter einem Dach sind. Dies wird vom Kostenträger gefordert und erleichtert den interdisziplinären Austausch. Hier fühlen wir uns wohl. Die hellen, ebenerdigen Räume bieten eine angenehme Atmosphäre. Nach unserem kurzen Auszug, während der Sanierung eines Feuchtigkeitsschadens im Jahr 2019, zogen wir gerne wieder hierher zurück. Unsere 4 Förderräume sind zurzeit gut ausgelastet. Ein zweiter Bewegungsraum wäre schon schön – vielleicht sogar ein 2. Standort.

Der Wartebereich mit Kugelbahn



Das Team ist kontinuierlich gewachsen. Es war ein langsames entspanntes, dem Bedarf sich anpassendes Größwerden. Einige Mitarbeiter aus der ersten Stunde sind noch dabei und viele „alteingesessene“. So hat sich eine Kontinuität entwickelt, die durch die jungen, neuen Kolleginnen einen frischen Wind erfährt. Eine sich gegenseitig inspirierende Gemeinschaft konnte sich so über die Jahre entwickeln. Stabilität und Bodenhaftung kombiniert mit innovativen neuen Ansätzen macht uns zu Fachmenschen im Bereich „Frühe Kindheit“. Der Slogan „Erfahrung bringt Erfolg“, den ich letztes auf einem Auto las, passt zu uns und unserer Arbeit.

Die Förderarbeit hat sich verändert und wir mussten uns immer wieder anpassen und flexibel sein, dürfen immer wieder Neues lernen. Die Kinder und Familien haben sich verändert und sind oft „herausfordernder“ geworden. Multiproblemfamilien werden sie wohl oft genannt mit Kindern, mit sogenannten Verhaltensauffälligkeiten. Ich würde sie lieber als herausfordernde und verhaltensoriginelle Kinder bezeichnen. In der letzten Zeit nehmen die sogenannten sozial/emotional auffälligen Kinder zu. Themen wie z. B. Flucht, Isolation und somit Trauma rücken immer mehr in den Fokus. Die Kinder leiden unter den Corona-Beschränkungen. Angst, Unsicherheit und unsichere Bezugspersonen lassen Kinder nicht in Freude und Sicherheit größer werden. Ich sehe zunehmend schüchterne, zurückhaltende Kinder, die sich hinter Mama oder Papa verstecken und kaum Blickkontakt halten können. Auf dem anderen Ende der

Skala dann grenzenlose und grenzüberschreitende oder auch aggressive und autoaggressive Kinder. Familien, die überfordert sind. Kinder, die vorm Fernseher oder Handy geparkt werden. Auch mal Eltern, die im Wartebereich lieber auf ihr Handy starren, als sich mit ihren Kindern zu beschäftigen. Wo auf dem Weg hat sich die Erziehungskompetenz verändert?

Elternarbeit und Förderung der Erziehungsklugheit, die direkte Arbeit mit und in der Familie, wird im Rahmen der Frühförderung nur zu einem sehr geringen Anteil vom Kostenträger refinanziert. Vor allem die Krankenkassen ließen uns dies – während der Kostenverhandlungen – deutlich spüren. „Das läge im Aufgabenbereich der Jugendhilfe“ hieß es. Kosten können so auf eine andere Institution abgewälzt werden. Das macht es den Familien aber nicht einfacher. Niedrigschwellige Angebote und Antragstellung sind für sie sinnvoll. Um die Eltern hier besser zu unterstützen und ein Angebot „aus einer Hand“ anbieten zu können, nahmen wir die sozial/heilpädagogische Familienhilfe mit in unser Angebot auf.

Konzepte für die Förderung von Familien, von Kindern und ihren Eltern sind in der Vorstellung schon vorhanden. Es geht nun um die Konkretisierung.

Elterntraining mit dem Pferd, Führungskompetenz durch das Führen des Pferdes zu entwickeln, sollte ein nächstes Angebot werden. Leider wurde uns nun „Knall auf Fall“ der Stall gekündigt, so dass die Pferde und Ponys ein neues Zuhause suchen. Ich hoffe, dass sich dieses im Kreis Herford finden lässt, um die Idee dann auch für unse-

re Familien in die Tat umsetzen zu können. Gerade die Ponys haben sich – nicht nur für traumatisierte Kinder – als hervorragende Therapeuten erwiesen und bereichern oft die Förderarbeit des Dreamteams. Dieses besteht (ohne Ponys und Hunde) zurzeit aus 10 wundervollen Menschen aus unterschiedlichen „Berufsgruppen“. Alle sind hervorragend für den Bereich der frühen Kindheit ausgebildet. Heilpädagoginnen, Motopädinnen, Sozialpädagoge, Sonderpädagogin, Kunsttherapeutin, Traumapädagoginnen, Ergotherapeutin, Physiotherapeutin, Reitpädagogin und Familientherapeutin ergänzen sich hervorragend im interdisziplinären Team. Hinzu kommen die Kooperationspartner, die ihr Fachwissen und ihre vielfältigen Kompetenzen ins Gesamtteam einbringen. So arbeitet zwar Jeder/Jede in der direkten Förderarbeit allein, ist aber im regen Austausch mit den Kolleginnen/dem Kollegen.

Ich bin dankbar, ein Teil dieses Teams sein zu dürfen und für diese Arbeit, die mir unendlich Freude bereitet; für die Kinder, die mir so oft das Herz öffnen und ihre Eltern, die immer das Beste für sie wollen.

Ein Anliegen zum Schluss: Im Raum Herford scheint es schwierig zu sein, einen geeigneten Ort für unsere siebenköpfige Pferdeherde (Offenstallhaltung) zu finden. Wir wollen aber mit den Pferden für unsere Kinder und Eltern erreichbar bleiben. Gesucht werden herzliche Menschen, die unsere Pferde aufnehmen könnten. Für Informationen sind wir dankbar. ☺

(Anke Schmidt)

## PHYSIO KNIEP

### Therapiezentrum

Besuchen Sie unser neues Therapiezentrum und erleben Sie das neue Trainingsprogramm mit dem „**Ergo Fit Vitality System**“!

#### Mehr Räumlichkeiten, **größeres Angebot!**

- Schmerztherapie „Radiale Stoßwelle“
- Faszientherapie
- CMD (Kiefergelenksstörungen)

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Peter Kniep.*

**Physio Kniep - Therapiezentrum**  
Waltgeristraße 71c, 32049 Herford  
Tel.: 05221-23321, [www.physio-kniep.de](http://www.physio-kniep.de)





# BUNDESFREIWILLIGENDIENSTLERIN MARIE-CLAIRE HENNIG STELLT SICH VOR



Hallo, mein Name ist Marie-Claire Hennig, ich bin 22 Jahre alt und mache seit August 2021 einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Wohnhaus Oetinghauser Weg 54. Dort nennt man mich auch Mariechen, Ina oder Maria-Claire. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Hündin Nala, kümmere mich um mein Reitbeteiligungs-Pony Atlas und reise gerne um die Welt.

Nun zu meinem BFD: vor einem Jahr hätte ich nicht gedacht, dass es mich mal in so eine Berufsrichtung zieht. Mein Plan war es eigentlich, Lehrerin zu werden, aber manchmal muss man seine Pläne nun mal ändern und einen anderen Weg einschlagen. Nun bin ich Seminarsprecherin und werde ab August diesen Jahres die Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin im OW 54 antreten. Ich habe den BFD angefangen, um meine Berufsentscheidung zu festigen und genau das hat es auch!

Die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen ist so vielseitig und man kann gemeinsam mit Kollegen/Kolleginnen und den Bewohnern viel erleben. Ob es die

Ausflüge sind, die wir unternommen haben (und hoffentlich bald wieder uneingeschränkt machen können) oder einfach gemeinsame Späße. Man erfährt Dankbarkeit und viel Freude, auch wenn es zwischendurch Tage gibt, an denen man ein wenig aneinander gerät. Trotz dessen überwiegt bei mir die Begeisterung in diesem Job. Die Verbindung aus Pflege und pädagogischen Aspekten macht es aus. In meinem Team bekomme ich viele Eindrücke und werde mitgenommen, um schon mal ein wenig auf meine bevorstehende Ausbildung vorbereitet zu werden. Durch das tolle Zusammenspiel der Mitarbeiter/innen und Bewohner/innen fühle ich mich sehr wohl und bin total froh in der Gruppe gelandet zu sein.

Der Bundesfreiwilligendienst oder auch ein Freiwilliges Soziales Jahr sind einfach super Einblicke in soziale Berufe, um herauszufinden, ob man in diese Berufsschiene passt und man tut gleichzeitig etwas Gutes für seine Mitmenschen.

Das Lächeln und die Freude der Bewohner sind das Schöne an der Arbeit und vor allem auch ein tolles Team zu haben!

Also lieben Dank für die bislang super Zeit mit euch Gruppe 4!

*(Marie-Claire Hennig)*

## Gärtnerei Schwagmeier

Rosen & Tulpen aus eigenem Anbau

wunderschöne

# Rosenzeit

Schnittblumen aus eigenem Anbau



Täglich von 8.00 - 17.00 Uhr  
Samstags von 9.00 - 13.00 Uhr

Jetzt auch im Internet

[www.gaertnerei-schwagmeier-herford.de](http://www.gaertnerei-schwagmeier-herford.de)  
[schwagmeier.gartenbau@teleos-web.de](mailto:schwagmeier.gartenbau@teleos-web.de)

Am Knie 9-11  
32051 Herford

Telefon: 05221 52 93 83  
Fax: 05221 529 197





Das Team der Unabhängigen Beschwerdestelle (v. l.): Michaela Rolf (Psychiatrie- und Suchtkoordinatorin), Nils Sundermann (Klinke e. V.), Ute Hoppe (Genesungsbegleiterin), Svenja Wittmeier (Leiterin „Betreutes Wohnen“ Lebenshilfe Lübbecke), Olaf Zengler (Diakonische Stiftung Herford), Anette Höner (Selbsthilfe der Angehörigen psychisch Kranker im Kreis Herford e. V.) und Edwin Stille (Vorsitzender Gemeindepsychiatrischer Verbund). Nicht dabei: Maik Brand (evangelische Stiftung Wittekindshof) und Britta Wettlaufer (Selbsthilfe der Angehörigen psychisch Kranker im Kreis Herford e. V.).

## „UNABHÄNGIGE BESCHWERDESTELLE PSYCHIATRIE“ NIMMT ARBEIT WIEDER AUF

Kreis Herford. Seit Dienstag, dem 18. Januar 2022, hat die „Unabhängige Beschwerdestelle Psychiatrie des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Kreis Herford e. V.“ wieder ihre Arbeit aufgenommen. Denn nach dem Tod ihrer beiden Gründerinnen – Frau Ruth Fricke und Frau Gudrun Schliebener – musste sie neu besetzt und umstrukturiert werden. „Wir sind sehr froh, dass wir unsere Arbeit ab jetzt wieder aufnehmen können“, freut sich Michaela Rolf, Psychiatrie- und Suchtkoordinatorin.

### WAS IST DIE „UNABHÄNGIGE BESCHWERDESTELLE PSYCHIATRIE“?

Die Beschwerdestelle Psychiatrie ist eine Anlaufstelle für psychisch oder an Sucht erkrankte Personen sowie deren Angehörigen oder Vertrauenspersonen, die mit den Bedingungen, der Behandlung oder der Begleitung in bestimmten Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung – wie zum Beispiel in Kliniken, Wohnheimen oder bei Pflegediensten – nicht einverstanden sind.

Die Beschwerdestelle kann kontaktiert werden, wenn entsprechende Sachverhalte mit den Einrichtungen eigenständig nicht geklärt werden

können. Die entsprechenden Ansprechpartner und Experten in der Beschwerdestelle versuchen dann, die zwischen den Einrichtungen und den Beschwerdeführern bzw. den Angehörigen zu vermitteln.

Erfahrungsexpertin Ute Hoppe: „Wir möchten mit unserer Arbeit psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen stärken, ihre Selbstbestimmung fördern und gleichzeitig dazu beitragen, die Qualität der Behandlung in den Einrichtungen zu verbessern. Uns ist wichtig, auf beiden Seiten das Verständnis zu stärken“. Hinzu komme, dass die klassischen Wege des Rechtsschutzes oft keine nachhaltigen Konfliktlösungen anbieten



- Unabhängige
- Beschwerdestelle
- Psychiatrie Kreis Herford

Wir sind eine Anlaufstelle für Anregungen und Beschwerden von psychisch oder an Sucht erkrankten Personen, deren Angehörigen oder Vertrauenspersonen, die Probleme mit folgenden Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung haben:

Kliniken

Ärzt\*innen oder Therapeut\*innen

Wohnheimen

Tagesstätten

Einrichtungen des Betreuten Wohnens

Beratungsstellen

Pflegediensten

Sozialpsychiatrischen Dienst

Gesetzlichen Betreuungen

#### Die Unabhängige Beschwerdestelle

- ist ein unabhängiges, fachübergreifendes Gremium der freiwilligen Selbstkontrolle.

- soll dazu beitragen, dass die Qualität der Behandlung und Begleitung in den unterschiedlichen Bereichen der Psychiatrie und der Suchthilfe gewährleistet und noch verbessert wird.

- kann von Patienten/Patientinnen und Klienten/Klientinnen, ihren Angehörigen sowie den Mitarbeitern aller Einrichtungen und Dienste der psychiatrischen Versorgung und der Suchthilfe in Anspruch genommen werden.

- wird vom GPV e.V. Kreis Herford für jeweils zwei Jahre gewählt.

- setzt sich triadisch zusammen aus Personen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen und psychiatrisch Tätigen.

#### Wann beschwere ich mich?

• Sie sind mit den Bedingungen oder dem Ablauf Ihrer Unterbringung oder Behandlung, Therapie und Begleitung nicht einverstanden?

• Sie fühlen sich in die Behandlung Ihres erkrankten Angehörigen oder Klienten/Klientin nicht ausreichend einbezogen?

• Sie können Ihr Problem nicht allein oder mit Hilfe eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin der beteiligten Station, Wohngruppe oder des Dienstes lösen?

#### Wie beschwere ich mich?

Sie können Ihre Beschwerde schriftlich bei uns einreichen oder sie in einem Gespräch mit einem Mitglied der Beschwerdestelle formulieren.

Unsere Kontaktdaten sehen Sie auf der Rückseite.

Der gemeindepsychiatrische Verbund für Kreis Herford (GPV) e.V., unter dessen Dach sich alle relevanten Träger und Dienste der sozialpsychiatrischen Versorgung im Kreis Herford zusammengeschlossen haben, hat im Kreis Herford die Unabhängige Beschwerdestelle eingerichtet. Ziel ist die Stärkung und Selbstbestimmung von Menschen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen, ihren Angehörigen und die qualitative Weiterentwicklung von psychosozialen Hilfen für Bürger und Bürgerinnen im Kreis Herford.

#### Kontakt:

Geschäftsstelle

GPV Kreis Herford e.V.

Amtshausstr. 2

32051 Herford

Mobilnummer: 0151/42 095 409

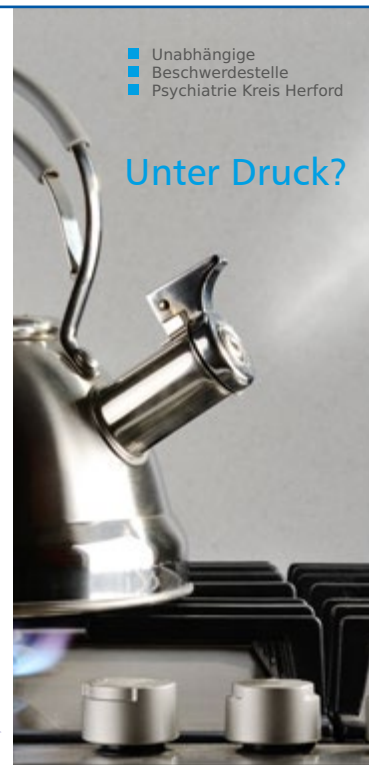
(Anrufbeantworter, es erfolgt zeitnah ein Rückruf)

Email: gpv-beschwerdestelle-psychiatrie

@kreis-herford.de

- Unabhängige
- Beschwerdestelle
- Psychiatrie Kreis Herford

## Unter Druck?



### Der aktuelle Flyer der Unabhängigen Beschwerdestelle



E-Mail

In Zusammenarbeit



01/22

können. An dieser Stelle kann die Beschwerdestelle unterstützen.

### WIE WERDEN ENTSPRECHENDE PROBLEME ANGEANGEN?

„Der erste Schritt ist eine telefonische oder schriftliche Kontaktaufnahme per Mail. Denn erst danach können wir tätig werden“, so Michaela Rolf.

„Uns ist es wichtig, bei der Bearbeitung der Beschwerden die unterschiedlichen Perspektiven mit einzubeziehen. Deshalb haben wir eine Expertin in eigener Sache, einen Angehörigen und eine entsprechende medizinische oder pädagogische Fachkraft dabei“, erklärt Ute Hoppe. Ziel sei es, eine Lösung im Sinne aller Beteiligten zu finden und die Selbstbestimmung der psychisch Erkrankten und der Angehörigen dabei zu stärken.

Am Ende des Prozesses kann es eine schriftliche Empfehlung an alle Beteiligten geben. „Grundsätzlich ist uns aber eine niedrigschwellige, unbürokratische Vermittlung oder Schlichtung wichtig“. Und in vielen Fällen gelingt das auch.

### UM WELCHE KONFLIKTE GEHT ES?

Konflikte zwischen einem psychisch- oder suchterkrankten Menschen und/oder ihren Angehörigen auf der einen und dem betreuenden oder pflegenden Mitarbeiter

## Carl Osterwald KG Holzhandlung



**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

- Innentüren
- Profilholz
- Leimholzplatten
- Parkett/Laminat
- Schnittholz
- Spanplatten
- Riffelbretter

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr und Freitag 7.30 - 15.00 Uhr

Bielefelder Straße 44 • 32130 Enger • Telefon (0 52 24) 9 80 20  
info@osterwald-holzhandlung.de • www.osterwald-holzhandlung.de

auf der anderen Seite sind in der Regel unvermeidlich. Die Konflikte reichen von unkomplizierten und „kleineren Sachverhalten“ wie ein unbeleuchteter Parkplatz, nicht zufriedenstellendem Essen bis hin zu Beschwerden, die die Therapie bzw. Behandlung erheblich erschweren – wie etwa der häufige Wechsel der Bezugsperson in der Einrichtung. Zudem kommen Angehörige auf die Beschwerdestelle zu, die keinen Wohnplatz für ihre psychisch erkrankten Familienmitglieder finden.

### WIE SETZT SICH DIE BESCHWERDESTELLE ZUSAMMEN?

Die „Unabhängige Beschwerdestelle Psychiatrie“ wurde von dem „Gemeindepsychiatrischen Verbund für den Kreis Herford (GPV) e. V.“ ein-

gerichtet, unter dessen Dach sich alle relevanten Träger und Dienste der sozialpsychiatrischen Versorgung im Kreis Herford zusammengeschlossen haben. Sie wird für jeweils zwei Jahre gewählt und setzt sich zusammen aus:

- Vertreterinnen/Vertreter der Selbsthilfe der Angehörigen psychisch Kranker im Kreis Herford e. V.
- Vertreterinnen/Vertreter der Selbsthilfe psychisch Erkrankter und Genesungsbegleiter\*innen
- Fachpersonal aus dem Bereich der ambulanten und stationären Psychiatrie
- eine rechtskundige Person
- die Psychiatriekoordinatorin des Kreises Herford

### WIE IST DIE BESCHWERDESTELLE ZU ERREICHEN

Die Beschwerdestelle ist erreichbar unter:

Telefon: 0151 42095409

schriftlich über:

gpv-beschwerdestelle-psychiatrie@kreis-herford.de

oder über die Adresse

„Geschäftsstelle GPV e. V. Kreis Herford“, Amtshausstr. 2, 32051 Herford

(Michaela Rolf, Kreis Herford)



**Jetzt  
bewerben!**

Wir bieten **Fachkräften** aus dem Bereich Pflege (Heilerziehungspflege, Altenpflege, Krankenpflege) **attraktive Arbeitsperspektiven** mit unterschiedlichen Stellenanteilen!

### Die Arbeitsbereiche für Sie bei der Lebenshilfe Herford sind:

- Stationäre Wohneinrichtungen (Wohnheime, Außenwohngruppen)
- Tagesstrukturierende Angebote
- Ambulant Unterstütztes Wohnen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

### Wir bieten:

- Eine Leitbild gestützte Arbeit auf Augenhöhe für und mit Menschen mit Behinderung in einem multiprofessionellen Team „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“
- Die Anwendung der Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, Vergütung nach TVöD SuE
- Ein umfangreiches Fortbildungsprogramm
- Eine Betriebsrente
- Die Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung

### Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über uns erfahren?

Informieren Sie sich auf unserer Homepage – auch über aktuelle Stellenangebote!



**Lebenshilfe**  
Herford e.V.



# Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme in den Lebenshilfe Herford e.V. als

Stand: Dezember 2021

☐ Einzelmitgliedschaft

☐ Familienmitgliedschaft

☐ juristische Person

Ich/wir bin/sind bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro steuerbegünstigt zu zahlen.  
(Der Jahresbeitrag kann selbst bestimmt werden; er beträgt mindestens 50 € bei Einzelmitgliedschaften, mindestens 70 € bei Familienmitgliedschaften, mindestens 150 € bei juristischen Personen.)

## Kontaktadresse Mitglied:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Geb.-datum\*: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.\*: \_\_\_\_\_

E-Mail\*: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bei Familienmitgliedschaft** hier die Namen der im Haushalt lebenden Personen eintragen, für die die Familienmitgliedschaft gilt:

1. Vorname Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

2. Vorname Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

3. Vorname Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

4. Vorname Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

\*Die Angaben von Geburtsdatum, Tel.-Nr. und E-Mail sind freiwillig.

Mein Bezug zur Lebenshilfe Herford:

☐ Mensch mit Behinderung ☐ Angehöriger ☐ Förderer ☐ \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Lebenshilfe Herford e.V. den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die von Ihnen mitgeteilten Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung für die Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft und die damit verbundene Versendung der Mitgliederzeitung erhoben und verarbeitet. (s. Folgeseite)

**Bitte leiten Sie das ausgefüllte Formular weiter:**

**An den Vorstand des Lebenshilfe Herford e.V., Ackerstraße 31, 32051 Herford**



Von gute Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost was kommen mag.  
(Dietrich Bonhoeffer)

Die Zeit des Abschieds ist gekommen.

## Rainer Stellbrink

\* 06.04.1961 † 02.01.2022

Wir werden unseren „kleinen Häuptling“  
nicht vergessen.

Mitbewohnende der Wohneinrichtung  
Schlosserstraße 7b sowie Beschäftigte, Mitarbeitende  
und Leitungskräfte aus  
den Wohn- und Werkstattbereichen  
der Lebenshilfe Herford

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e. V.



Du bist nicht mehr da, wo Du warst,  
aber Du bist überall, wo wir sind. (Victor Hugo)

Die Zeit des Abschieds ist gekommen.  
Wir trauern um

## Edina Harija Omerbasic

\* 01.01.1999 † 25.01.2022

Wir werden Edina Harija sehr vermissen  
und sie nicht vergessen.

Klientinnen, Klienten und Mitarbeitende des  
Familienunterstützenden Dienstes,  
die Belegschaft der Werkstatt Füllenbruch-Betrieb  
sowie die Geschäftsführung und Leitungen  
der Lebenshilfe Herford e. V. und der  
Herforder Werkstätten GmbH

Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e. V.

# Impressum

**EinBlicke** ist die Zeitung der Lebenshilfe Herford e. V. und ihrer Gesellschaften.

### Herausgeber:

Lebenshilfe Herford e. V.  
Ackerstraße 31 · 32051 Herford  
Telefon: 05221 9153-0 · Fax: 05221 9153-160  
info@lebenshilfe-herford.de  
www.lebenshilfe-herford.de

### Spendenkonto Lebenshilfe Herford e. V.:

Sparkasse Herford  
IBAN: DE84 4945 0120 0000 009076  
BIC: WLAHDE44XXX, Stichwort: „EinBlicke“

**Auflage:** 1.900 Exemplare

**Erscheinungsweise:** 3 x jährlich

### MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:

Die Verfasser der Artikel

**Korrekturlesung:** Christine Küderling

**Gestaltung:** aktuell druck • Offset GmbH & Co KG

**Grafiken:** www.freepik.com

**Druck:** Herforder Werkstätten • Werbeservice

### Redaktionelle Beiträge und Anzeigen an:

Lebenshilfe Herford e. V.  
Anke Vogel  
Ackerstraße 31 • 32051 Herford  
Telefon: 05221 9153-175  
Fax: 05221 9153-160  
vogel@lebenshilfe-herford.de

**Anmerkung:** Der Herausgeber haftet nicht für  
unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.  
Die einzelnen Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung des Herausgebers wieder.

### Unser Dank für das Erscheinen dieser Ausgabe gilt unseren Inserenten:

Optik Gössel, Herford • Metallbau Klusmann GmbH, Herford • Physio Kniep, Herford • Auto Mattern  
Carl Osterwald KG, Holzhandlung, Enger • C. Raudisch GmbH, Kfz-Meisterbetrieb • Sparkasse Herford  
Tierpark Herford • Lückingsmeier Garten & Motorgeräte, Herford und Kirchlengern





## Leitbild

Ein Leit-Bild zeigt

- wofür eine Einrichtung steht
- was wichtig für alle ist
- was alle gemeinsam erreichen wollen.



Der Mensch ist das Wichtigste, egal was wir tun.

Wir wollen Menschen unterstützen mehr selbst zu bestimmen .

Wir achten die Wünsche von den Menschen.

Alle arbeiten zusammen.

Zum Beispiel

- Betreute
- Angehörige aus der Familie
- gesetzliche Betreuer
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe.



Wir gehen gut miteinander um.

Wir begegnen uns mit Respekt.

Wir sind freundlich zu einander.



Wir arbeiten nach dem Grund-Satz-Programm  
von der Bundes-Vereinigung Lebenshilfe.

Im Grund-Satz-Programm stehen die Grund-Sätze und Ziele.

Herford, im August 2015

Der Vorstand der Lebenshilfe Herford e.V.

1. ...
2. ...
3. ...



# Verbundenheit ist einfach.



**Wenn der  
Finanzpartner  
aus der Region  
kommt und ihre  
Menschen kennt.**

[www.sparkasse-herford.de](http://www.sparkasse-herford.de)



**Sparkasse  
Herford**